



**Zwischenbericht  
zum 30.09.2013**

**Zwischenbericht zum 30.09.2013****Seite**

1. Vorbericht	3 - 5
2. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2013	5 - 8
3. Investitionsentwicklung 2013	9 - 10

Anlage 1:	KSL – Erfolgsplan 2013
Anlage 2:	KSL – Erfolgsübersicht 30.09.2013
Anlage 3 :	Gewinn- und Verlustrechnung KSL – Bericht zum 30.09.2013
Anlagen 4:	Übersichten über Entwicklungen in den Teilbetrieben
a:	Entleihungen Bibliothek nach Standorten
b:	Entleihungen Bibliothek nach Kategorien
c:	Internetnutzung Bibliothek
d:	Besucher Museum Morsbroich
e:	Auslastung Gartensaal Museum
f:	Archiv
g:	Eigene Veranstaltungen Teilbetrieb FORUM
h:	Belegung Räume Forum
i:	Veranstaltungen der Musikschule 2010/2011
j:	Schülerzahlen der Musikschule
k:	Volkshochschule

## 1. Vorbericht

Der Wirtschaftsplan 2013 weist ein liquides Defizit in Höhe von 448.800 € aus. Hierbei sind die nicht liquiden Abschreibungen auf Neu- und Altanlagen, die Rückstellungen für Urlaub, Altersteilzeitarbeit und Pensionen und die Verzinsung der Rückstellung in Höhe von insgesamt 1.130.800 € sowie die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 113.350 €, die allerdings in das Bilanzergebnis einfließen werden, noch nicht berücksichtigt, so dass ein handelsrechtliches Defizit in Höhe von 1.466.250 € ausgewiesen wird.

Aufgrund von Vorgaben der Bezirksregierung Köln dürfen im städtischen Haushalt keine speziellen Sachkonten für die Eigenbetriebe mehr verwendet werden, sondern die Zahlungsströme sind sachkontengerecht zu veranschlagen und zu verbuchen.

Damit gestaltet sich die jährliche Zuschussabrechnung äußerst schwierig. Eine Differenzierung von Zahlungen, die in den Zuschuss einzurechnen sind, wäre bei der Vielzahl von unterschiedlichen Leistungsbeziehungen zwischen der Stadt und der KSL extrem aufwändig und personell nicht mehr leistbar.

Zwischen dem Fachbereich Finanzen und der Betriebsleitung der KSL wurde daher vereinbart, dass ab 2013 neben den auch bisher abzurechnenden einzelnen Leistungen ein fester Zuschuss (Zahlung ohne unmittelbare Gegenleistung) von 9,3 Mio. € (abzüglich der unten genannten Kürzung) an die KSL gezahlt wird.

Der vereinbarte Betrag ermittelt sich aus dem Durchschnitt der letzten drei Jahre und wird nach Abschluss 2013 hinsichtlich der neuen Veranschlagung bei den Fachbereichen überprüft und ggf. angepasst.

Am 17.10.2011 hat der Rat für 2013 eine Kürzung des Zuschusses um insgesamt 1.162.950 € gegenüber dem Ansatz 2011 beschlossen. 2014 wird der Zuschuss um 999.080 € und für weitere 4 Jahre um jeweils 1 Mio. € gegenüber 2011 gekürzt werden. Einzelheiten regelt die mit der als Anlage zur Vorlage beschlossene öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Bezirksregierung Köln und der Stadt Leverkusen, die wiederum in Anlage 1 für die Jahre 2012 und 2013 die Positionen aufführt, die nach Zuschusskürzung im Wirtschaftsplan der KSL in gleicher Höhe verringert bzw. wegfallen werden. Im Jahr 2013 sind dies folgende:

<b>Maßnahme</b>	<b>Kürzung gegenüber Ansatz 2011</b>
Honoraraufwand Musikschule	120.000 €
Veranstaltungsaufwand Musikschule	10.350 €
Veranstaltungsaufwand FORUM	603.000 €
Reduzierung EDV-Aufwand	25.000 €
Ausstellungsaufwand Museum Morsbroich	50.000 €
Medienanschaffungen Stadtbibliothek	70.000 €
Veranstaltungsaufwand Stadtbibliothek	3.000 €
Veranstaltungsaufwand Kulturbüro	71.000 €
Veranstaltungen im Stadtgebiet	45.000 €
Zuschuss Leverkusener Jazztage	55.600 €
Zuschuss Westdeutsche Sinfonia Leverkusen	10.000 €

<b>Maßnahme</b>	<b>Kürzung gegenüber Ansatz 2011</b>
Werbe- und Druckkosten Gesamt-KSL	40.000 €
Reinigungsaufwand durch Fremdfirmen Gesamt-KSL	60.000 €
<b>Gesamt</b>	<b>1.162.950 €</b>

Gleichzeitig hat der Rat der Stadt Leverkusen die KSL beauftragt, die Kürzungen über eine - verstärkt fortzusetzende - Haushaltskonsolidierung durch entsprechende

- Aufwandsreduzierungen
- Ertragssteigerungen sowie durch
- Einwerbung von Spenden und Sponsoringverträgen mit Dritten

zu kompensieren.

Für das Jahr 2013 stehen Kompensationsmittel in Höhe des Kürzungsvolumens zur Verfügung bzw. sind bereits durch entsprechende vertragliche Vereinbarungen zugesichert. Insofern ist eine planmäßige Abwicklung des Wirtschaftsplans 2013 sichergestellt. Die betroffenen Maßnahmen sind im Wirtschaftsplan 2013 mit „XX“ gekennzeichnet. Zum 30.09.2013 wurden den Teilbetrieben bedarfsgerecht insgesamt 110.670 € zur Verfügung gestellt (2013 insgesamt bisher 499.065 €). Weitere Mittel erhalten die Teilbetriebe auf der Basis ihres konkreten Aufwandes zum 31.12.2013. Da die Drittmittel somit auch unterjährig ergebnisneutral sind, verstehen sich die folgenden Ausführungen zu Erträgen und Aufwendungen exklusive der Drittmittel. Damit wird der Vergleich mit den Planansätzen erleichtert.

Die Situation der KSL stellt sich zum jetzigen Zeitpunkt wie folgt dar:

Bis zum 30.09.2013 konnten 67,9 % der eingeplanten Erträge vereinnahmt werden.

Die Aufwendungen unterliegen weiterhin den Bestimmungen der vorläufigen Haushaltsführung. Über die vom Stadtkämmerer Anfang Mai verhängte Haushaltssperre für den städtischen Haushalt wurden die Teilbetriebe umgehend informiert

Bis zum 30.09.2013 wurden 61% der Planansätze ausgeschöpft. Die nicht liquiden Rückstellungen für Urlaub, Altersteilzeitarbeit und Pensionen wurden dem Ergebnis 2012 angepasst, welches um 81.334 € niedriger war als die Ansätze des Wirtschaftsplanes.

Das liquide Defizit wird sich zum ursprünglichen Planansatz voraussichtlich um 127.250 € auf 321.550 € reduzieren, das handelsrechtliche Defizit um 127.250 € auf 1.339.000 €.

Einzelerläuterungen erfolgen bei den Teilbetrieben.

Für 2013 wurden für die Beschäftigten auf Basis der beschlossenen Tarifierhöhung ab 01.01.2013 +1,4 % und ab 01.08.2013 weitere +1,4 % zugrunde gelegt. Bei den Beamten wurde eine Erhöhung um +1,5 % kalkuliert.

Am 10.07.2013 hat die Landesregierung NRW für 2013 und 2014 folgende Erhöhungen der Beamtenbezüge beschlossen:

- 2,65 % (2013) bzw. 2,95 % (2014) für Grundgehälter bis A10 sowie für diverse Zuschläge
- 1,00 % (2013 und 2014) für Grundgehälter A 11 und A 12

Bei den liquiden Personalkosten werden aufgrund eigener Kündigung, Elternzeit, vorzeitigem Renteneintritt und Ende der Gehaltsfortzahlung bei Erkrankung aktuell Einsparungen von rd. 144.000 € prognostiziert.

Der Stellenplan 2013 wird in der beschlossenen Form umgesetzt.

Bei der Prognose der Abschreibungskosten zum Jahresende wird vorläufig davon ausgegangen, dass die im Vermögensplan eingestellten Mittel vollständig verausgabt werden.

Risikocheck: Derzeit sind keine internen oder externen Risiken und Entwicklungen erkennbar, die den Bestand der KulturStadtLev gefährden könnten. Der Relaunch der Website [www.kulturstadtlev.de](http://www.kulturstadtlev.de) zur Verbesserung der Sicherheit der Informationstechnologie wurde fertiggestellt. Künftig könnte es bei weiterem Personalabbau zu Qualitätseinbußen bei der Aufgabenerfüllung kommen. Seit Gründung der KSL 2002 hat sich die Zahl der Beschäftigten um 71 auf 172 verringert.

## **2. Ertrags- und Aufwandsentwicklung der Teilbetriebe**

### **2.1 Leitung KSL einschließlich Büro Betriebsleitung**

Die Erträge des Büros Betriebsleitung bestehen überwiegend aus betriebsinternen Verrechnungen für die Inanspruchnahme der Handwerkerleistungen, die erst Ende 2013 verbucht werden. Zum Jahresende wird mit Mehreinnahmen in Höhe von 18.700 € gerechnet. Ein hierin enthaltener zusätzlicher Zuschuss für das Projekt „Kultur & Schule“ in Höhe von 17.250 € führt auch zu einer entsprechenden Erhöhung bei den Aufwendungen.

Bei den Aufwendungen wurden bisher erst 50,7 % verausgabt, da die Umbuchung der betriebsinternen Verrechnungen erst Ende 2013 erfolgt. Höhere Aufwendungen von 6.300 € bei den liquiden Personalkosten werden u.a. kompensiert durch geringere Zinsaufwendungen für den Kassenkredit.

Der für das Büro Betriebsleitung veranschlagte Zuschussbedarf wird sich nach der aktuellen Prognose zum Jahresende um 3.800 € verringern.

### **2.2 FORUM**

Bisher konnten 79,2 % der ursprünglich veranschlagten Erträge vereinnahmt werden. Die Auflösung einer Rückstellung (Forum-Dach) in Höhe von 238.500 € ist bei gleichzeitiger Auflösung der entsprechenden Forderung der Stadt ergebnisneutral.

Zum Jahresende wird mit Mehreinnahmen von rund 51.000 € gerechnet. Versicherungsentschädigungen (+13.100 €), eine Zuweisung des Landschaftsverbandes (+18.000 €), Spenden für das Projekt YOUNG STAGE (+25.000 €) und höhere Pachtelöse (+28.700 €) stehen Wenigereinnahmen bei der Kulturförderung (./1.450 €), den internen Verrechnungen für Mieterlöse (./11.400 €), der Überlassung Betriebsvorrichtung (./15.000 €) und den sonstigen Erträgen (./5.000 €) gegenüber.

Bei den Aufwendungen wird gegenüber dem Planansatz mit Mehrkosten in Höhe von rund 43.000 € gerechnet. Dies ist insbesondere auf höhere Kosten für Energie (+8.300 €), interne Handwerkerleistungen (+10.000 €), interne Personaldienstleistungen (+6.050 €), Mitgliedsbeiträge (+1.800 €), Beseitigung von Rohrbrüchen (+14.500 € / Versicherungsschäden), Fortbildungen (+8.500 €) und EDV (+6.750 €) zurückzuführen. Nicht etatisierte Steuern in Höhe von 5.400 € wurden von der Restaurantpächterin erstattet. Geringere Aufwendungen werden prognostiziert für die liquiden Personalkosten (./11.500 €) und den Ticketverkauf (./6.500 €).

Aufgrund der begrenzten Kapazitäten beim technischen Personal wird die KSL weiterhin vermehrt externe Dienstleistungen einkaufen müssen.

Der Zuschussbedarf des Teilbetriebes FORUM wird sich nach der aktuellen Prognose zum Jahresende um 8.100 € verringern (./0,4 %).

### **2.3 Kulturbüro**

Die im Wirtschaftsplan veranschlagten Erträge des Kulturbüros konnten bisher zu 106,8% vereinnahmt werden. Hierin enthalten ist ein nicht eingeplanter Beitrag des Landes in Höhe von 42.150 € für das Projekt „Kulturrucksack“, der entsprechend den Aufwand erhöht. Zum Jahresende wird mit Mehreinnahmen von 70.950 € gerechnet. Außer dem Beitrag für das Projekt „Kulturrucksack“ sind weitere nicht geplante Sponsoringleistungen und Projekt-/Fördermittel in Höhe von 23.750 € eingegangen. Bezirksmittel in Höhe von 4.500 € für Schaukästen am Künstlerbunker und Beschriftung bei den Jugendkunstgruppen erhöhen den Aufwand im Vermögensplan entsprechend. Dies gilt auch für eine Versicherungsentschädigung für einen Einbruch bei den Jugendkunstgruppen in Höhe von 900,- €.

Bei den Aufwendungen wird mit Mehrkosten in Höhe von 42.500 € gerechnet, die neben den o. a. Projektmitteln im Wesentlichen aus höheren Aufwendungen für liquide Personalkosten (+3.650 €) und externen Technikerleistungen (+3.500 €) resultieren. Dem stehen u. a. Wenigerausgaben bei internen Handwerkerleistungen (./10.000 €), internen Mieten (./17.150 €) und Mitgliedsbeiträgen (./1.950 €) gegenüber.

Am Künstlerbunker werden in 2013 keine Sanierungsmaßnahmen an der Nord- und Westfassade durchgeführt. Die geplanten Arbeiten werden weiter verschoben. Die Verkehrssicherheit wird durch das angebrachte Schutznetz auch weiterhin gewährleistet.

Der Zuschussbedarf des Kulturbüros wird sich nach der aktuellen Prognose zum Jahresende um 28.450 € verringern (./6,4 %).

## 2.4 Bibliothek

Bisher wurden 43,8 % der ursprünglich veranschlagten Erträge vereinnahmt, unter anderem weil die Entgelte erst bis einschließlich Juni verbucht werden konnten. Bei den Umsatzerlösen werden Mindereinnahmen in Höhe von 31.300 € prognostiziert, da sowohl weniger Entgelte eingenommen werden als auch eine kostenpflichtige Veranstaltung der Buchwoche Lev liest ausfallen musste. Hauptsächlich durch zusätzliche Fördermittel für den Internetauftritt und das neue Web-Portal OPEN (+15.000 €) sowie nicht eingeplante Sponsoringleistungen (+3.500 €) werden die Erträge insgesamt voraussichtlich um 12.400 € geringer ausfallen als geplant.

Bei den Aufwendungen wird mit Einsparungen von 47.200 € gerechnet, die im Wesentlichen bei den Positionen Unterhaltsreinigung (./11.150 €), liquide Personalkosten (./18.800 €) und EDV-Kosten (./20.000 €) entstehen.

Der Zuschussbedarf der Bibliothek wird sich zum Jahresende gegenüber der Planung voraussichtlich um 34.800 € (-1,9 %) verringern.

## 2.5 Museum

Die im Wirtschaftsplan veranschlagten Erträge konnten bisher erst zu 38,7 % vereinnahmt werden, unter anderem, weil die nicht liquiden Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (81.800 €) erst im letzten Quartal gebucht werden.

Zum Jahresende werden Wenigereinnahmen von 22.150 € prognostiziert, wobei u.a. geringere Erlöse bei den Entgelten (./14.000 €) und bei der Pacht für das Restaurant im Zusammenhang mit dem Pächterwechsel (./15.200 €) zum Teil kompensiert werden durch die Verlängerung eines Leihvertrages für die Ausleihe eines Kunstwerks (+10.000 €).

Bei den Aufwendungen wird mit Mehrkosten gegenüber dem Planansatz in Höhe von 8.850 € gerechnet. Dies ist insbesondere auf höhere Aufwendungen für Energie , (+8.100 €) und Personal (+5.700 €, liquide) zurückzuführen, die teilweise durch Einsparungen bei der Unterhaltsreinigung (./8.900 €) und den Versicherungsbeiträgen (./5.000 €) ausgeglichen werden. Weitere Mehrkosten: Instandhaltung (+3.500 €), Bewachung (+3.000 €), interne Personaldienstleistungen (+2.000 €).

Der Zuschussbedarf des Museums wird sich gegenüber der Planung zum Jahresende voraussichtlich um 31.000 € (+2,9 %) erhöhen.

## 2.6 Volkshochschule

Bisher konnten 70 % der veranschlagten Erträge vereinnahmt werden. Die geplanten Erträge werden um 37.050 € steigen, hauptsächlich aufgrund von Mehreinnahmen bei externen Schulungen (+10.000 €), höheren Mitteln aus dem „Europäischen Sozialfonds“ (40.000 €) und mehr Bildungsscheck-Beratungen (+10.000 €). Dagegen werden geringere Erträge prognostiziert für stadtinterne Schulungen (./12.000 €) und den Verkauf von Parktickets (./3.500 €). Da im Kommunalen Kino aus personellen Gründen im 2. Halbjahr 2013 keine regulären Vorstellungen stattfinden können, werden weniger Entgelte eingenommen (./6.500 €).

Die Aufwendungen werden gegenüber dem Planansatz voraussichtlich um 57.250 € geringer ausfallen. Hier stehen höheren Ausgaben – insbesondere bei den Wartungskosten (+14.000 €) – Einsparungen beim Rundfunkbeitrag (./3.100 €), bei der Inanspruchnahme JSL (./5.000 €), bei den liquiden Personalkosten (./52.400 €), beim Mietaufwand (./6.200 €) gegenüber. Weitere Wenigerausgaben: Sachaufwand (./1.000€), Porto (./900 €), sonstige betriebliche Aufwendungen (./850 €), interne Anmietung (./750 €), Mitgliedsbeiträge (./400 €).

Der Zuschussbedarf der Volkshochschule wird sich nach der derzeitigen Prognose zum Jahresende gegenüber der Planung um 94.300 € (./8,8 %) verringern.

## **2.7 Archiv**

Die geplanten Erträge des Archivs konnten bisher zu 50,6 % vereinnahmt werden, zum Jahresende wird der Ansatz voraussichtlich erreicht.

Bei den Aufwendungen wird mit um 8.850 € geringeren Ausgaben gerechnet, insbesondere durch geringere Kosten bei den liquiden Personalkosten (./14.000 €) und beim EDV-Aufwand (./4.000 €). Durch Mängelbeseitigungen an der Brandmeldeanlage sowie am Keller werden voraussichtlich 10.700 € mehr aufgewendet als im Planansatz vorgesehen.

Der Zuschussbedarf des Archivs wird sich zum Jahresende voraussichtlich um 9.600 € (./1,8 %) verringern.

## **2.8 Musikschule**

Bisher konnten 74,9 % der veranschlagten Erträge vereinnahmt werden. Zum Jahresende wird nach derzeitiger Prognose mit Mehreinnahmen von 42.500 € gerechnet – insbesondere durch höhere Fördermittel des Landes und bei den Musikfreizeiten. Versicherungsentschädigungen in Höhe von rund 30.000 € für einen Brandschaden auf dem Parkplatz erhöhen den Aufwand entsprechend.

Bei den Aufwendungen ergeben sich gegenüber dem ursprünglichen Planansatz voraussichtlich Mehrausgaben in Höhe von 63.300 € (einschl. Brandschaden). Für die Honorar-Lehrkräfte werden 45.600 € zusätzlich benötigt. Diese Kosten sind gedeckt durch Einsparungen bei den liquiden Personalkosten (insgesamt ./63.600 €) sowie zusätzliche Förder- und Projektmittel. Ebenfalls korrespondieren mit dem geringeren liquiden Personalaufwand Kosten für einen Aushilfs-Hausmeister in Höhe von 16.700 €. Im Bereich EDV fallen im Zusammenhang mit dem Relaunch der Website und der SEPA-Umstellung zusätzliche Kosten in Höhe von 18.000 € an. Weitere Mehrausgaben: KSL-interne Raumanmietung (+4.900 €), Musikfreizeiten (+6.500 €), Künstlersozialkasse für Honorarkräfte (+2.300 €) und Instandsetzung Beleuchtung (+1.300 €).

Der Zuschussbedarf der Musikschule wird sich zum Jahresende gegenüber der Planung voraussichtlich um 20.800 € (+1,3 %) erhöhen.



### 3. Investitionsentwicklung 2013

Folgende Maßnahmen aus dem Vermögensplan wurden bis zum 30.09.2013 aus dem Girokonto finanziert:

Betrieb	Maßnahme	Vermögensplan 2013 aus 2012 übertragene Restmittel	30.09.2013
FORUM	Ersatz- und Neuanschaffung, Geschäftsausstattung	10.000,00 €	2.442,16 €*
FORUM	LED-Bühnenscheinwerfer	6.000,00 €	0,00 €
FORUM	Fahrbares, geprüftes Personengerüst	6.000,00 €	0,00 €
FORUM	Klaviertransport- und Hebegerät	4.000,00 €	0,00 €
FORUM	Bühnenverhang Terrassensaal Aufhängevorrichtung	13.000,00 €	0,00 €
FORUM	2 Beamer in Kongress- und Tagungsräumen	15.000,00 €	0,00 €
<i>FORUM</i>	<i>Mikrofon-Funkanlage</i>	<i>50.000,00 €</i>	<i>0,00 €</i>
<i>FORUM</i>	<i>Mobile Dimmer für Bühne</i>	<i>14.000,00 €</i>	<i>12.577,12 €</i>
<i>FORUM</i>	<i>Orchesterbeleuchtung, Ersatz für Pultbeleuchtung</i>	<i>6.000,00 €</i>	<i>0,00 €</i>
Kulturbüro	Ersatz- und Neuanschaffung, Geschäftsausstattung	1.000,00 €	0,00 €
Kulturbüro	Büroausstattung der Jugendkunstgruppen	5.250,00 €	0,00 €
Bibliothek	Ersatz- und Neuanschaffung, Geschäftsausstattung	4.000,00 €	311,22 €
Bibliothek	Ersatz für einen Internet-PC	500,00 €	0,00 €
Bibliothek	Leit- und Orientierungssystem für die Hauptstelle	10.000,00 €	0,00 €
Museum	Ersatz- und Neuanschaffung, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.000,00 €	1.303,81 €
Museum	Ersatzbeschaffung Luftbe- und Luftentfeuchter	11.000,00 €	0,00 €

Betrieb	Maßnahme	Vermögensplan 2013 aus 2012 übertragene Restmittel	30.09.2013
Museum	Erweiterung der ITEC- Beschallungsanlage	5.000,00 €	0,00 €
Museum	Ersatzbeschaffung Mobiliar Gartensaal	5.000,00 €	0,00 €
Museum	Ausstattung Museums-Café	9.000,00 €	0,00 €
VHS	Ersatz- und Neuanschaffung, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.000,00 €	3.490,84 €
VHS	Erneuerung defekter Medien	2.000,00 €	693,94 €
VHS	Ausstattung von 3 Klassenräumen mit interaktiven Tafeln	25.000,00 €	0,00 €
Archiv	Ersatz- und Neuanschaffung, Geschäftsausstattung	2.000,00 €	0,00 €
Musikschule	Ersatz- und Neuanschaffung von Instrumenten und sonstiger Geschäftsausstattung	20.000,00 € 13.721,15 €	0,00 € 6.120,00 €
BBL	Unvorhergesehenes für den Gesamtbetrieb	36.000,00 €	241,25 €
	<b>Summen</b>	<b>189.750,00 € 97.721,15 €</b>	<b>8.483,22 € 18.697,12 €</b>

\*) Vermögensplan brutto geplant, zum Quartalsbericht Netto-Darstellung inkl. nicht abzugsfähiger Vorsteuer, Konto wird zum Jahresende bereinigt.

## KulturStadtLev - Erfolgsplan 2013

	Büro BL	FORUM	Kulturbüro	Bibliothek	Museum	VHS	Archiv	Musikschule	Gesamt
Umsatzerlöse	0,00	812.000,00	69.200,00	132.000,00	65.300,00	587.000,00	5.150,00	909.700,00	2.580.350,00
Sonstige betriebliche Erträge	229.350,00	419.700,00	52.200,00	96.000,00	168.050,00	580.700,00	306.600,00	143.650,00	1.996.250,00
<b>Gesamtsumme der Erträge</b>	<b>229.350,00</b>	<b>1.231.700,00</b>	<b>121.400,00</b>	<b>228.000,00</b>	<b>233.350,00</b>	<b>1.167.700,00</b>	<b>311.750,00</b>	<b>1.053.350,00</b>	<b>4.576.600,00</b>
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	0,00	438.150,00	42.850,00	65.250,00	145.300,00	53.600,00	34.350,00	133.350,00	912.850,00
Aufwendungen für bezogene Leistungen	226.000,00	225.850,00	99.400,00	60.800,00	142.800,00	534.750,00	18.250,00	149.400,00	1.457.250,00
Personalaufwand	693.750,00	1.395.250,00	276.150,00	1.305.400,00	623.350,00	1.105.450,00	475.300,00	2.169.550,00	8.044.200,00
Abschreibungen auf Alt- und Neuanlagen	2.800,00	558.800,00	10.050,00	36.600,00	169.900,00	24.300,00	22.500,00	67.400,00	892.350,00
Sonst.betriebliche Aufwendungen	147.300,00	837.250,00	139.850,00	588.500,00	207.450,00	521.650,00	303.200,00	120.050,00	2.865.250,00
Zinsen	8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.000,00
<b>Gesamtsumme Aufwand</b>	<b>1.077.850,00</b>	<b>3.455.300,00</b>	<b>568.300,00</b>	<b>2.056.550,00</b>	<b>1.288.800,00</b>	<b>2.239.750,00</b>	<b>853.600,00</b>	<b>2.639.750,00</b>	<b>14.179.900,00</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>-848.500,00</b>	<b>-2.223.600,00</b>	<b>-446.900,00</b>	<b>-1.828.550,00</b>	<b>-1.055.450,00</b>	<b>-1.072.050,00</b>	<b>-541.850,00</b>	<b>-1.586.400,00</b>	<b>-9.603.300,00</b>
Kulturförderung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>
Tilgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>
<b>vorläufiger Verlust vor Zuschuss Kernverwaltung</b>	<b>848.500,00</b>	<b>2.223.600,00</b>	<b>446.900,00</b>	<b>1.828.550,00</b>	<b>1.055.450,00</b>	<b>1.072.050,00</b>	<b>541.850,00</b>	<b>1.586.400,00</b>	<b>9.603.300,00</b>
								<b>Zuschuss der Kernverwaltung</b>	8.137.050,00
								<b>Defizit</b>	<b>1.466.250,00</b>
								./. der nicht liquiden Abschreibungen auf Neuanlagen	176.400,00
								./. der nicht liquiden Abschreibungen auf Altanlagen	715.950,00
								+ Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten	113.350,00
								./. Zuführung Rückstellung Urlaub, Altersteilzeitarbeit und Pensionen, Verzinsung Pensionsrückstellung	238.450,00
								<b>liquides Defizit</b>	<b>448.800,00</b>

	Büro Betriebsleitung			FORUM			Kulturbüro			Bibliothek			GesamtPlan		
	Plan 2013	Ist 30.09.2013	Prognose 2013	Plan 2013	Ist 30.09.2013	Prognose 2013	Plan 2013	Ist 30.09.2013	Prognose 2013	Plan 2013	Ist 30.09.2013	Prognose 2013	Plan 2013	Ist 30.09.2013	Prognose 2013
Umsatzerlöse	0,00	0,00	0,00	812.000,00	564.649,64	797.000,00	69.200,00	42.674,45	68.950,00	132.000,00	54.284,88	100.700,00	2.580.350,00	1.908.110,19	2.553.950,00
Sonstige betriebliche Erträge	229.350,00	48.423,13	248.050,00	419.700,00	410.315,77	724.300,00	52.200,00	86.960,48	123.400,00	96.000,00	45.555,75	114.900,00	1.996.250,00	1.199.524,72	2.447.650,00
Zuwendungen Dritter 2012 - 2018		4.800,00	25.050,00		316.000,00	686.650,00		65.385,00	126.250,00		11.580,00	77.000,00		499.065,00	1.094.250,00
<b>Gesamtsumme der Erträge</b>	<b>229.350,00</b>	<b>53.223,13</b>	<b>273.100,00</b>	<b>1.231.700,00</b>	<b>1.290.965,41</b>	<b>2.207.950,00</b>	<b>121.400,00</b>	<b>195.019,93</b>	<b>318.600,00</b>	<b>228.000,00</b>	<b>111.420,63</b>	<b>292.600,00</b>	<b>4.576.600,00</b>	<b>3.606.699,91</b>	<b>6.095.850,00</b>
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	126,22	150,00	438.150,00	618.980,23	1.050.200,00	42.850,00	77.493,82	159.950,00	65.250,00	74.672,63	139.300,00	912.850,00	1.028.989,93	1.777.300,00
Aufwendungen für bezogene Leistungen	226.000,00	8.055,65	226.900,00	225.850,00	131.987,78	302.750,00	99.400,00	52.603,82	85.850,00	60.800,00	29.681,77	48.600,00	1.457.250,00	832.798,29	1.662.900,00
Personalaufwand	693.750,00	429.821,36	700.050,00	1.395.250,00	913.544,45	1.383.750,00	276.150,00	196.017,48	279.800,00	1.305.400,00	874.376,65	1.286.600,00	8.044.200,00	5.244.940,08	7.899.550,00
Sonst. betriebliche Aufwendungen	147.300,00	112.143,93	184.900,00	837.250,00	725.558,74	1.127.950,00	139.850,00	144.347,20	196.400,00	588.500,00	385.083,79	575.250,00	2.865.250,00	2.046.889,14	3.331.800,00
Zinsen	8.000,00	1.553,82	3.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.000,00	1.553,82	3.000,00
Abschreibungen	2.800,00	0,00	2.800,00	558.800,00	0,00	558.800,00	10.050,00	0,00	10.050,00	36.600,00	0,00	36.600,00	892.350,00	0,00	892.350,00
<b>Gesamtsumme Aufwand</b>	<b>1.077.850,00</b>	<b>551.700,98</b>	<b>1.117.800,00</b>	<b>3.455.300,00</b>	<b>2.390.071,20</b>	<b>4.423.450,00</b>	<b>568.300,00</b>	<b>470.462,32</b>	<b>732.050,00</b>	<b>2.056.550,00</b>	<b>1.363.814,84</b>	<b>2.086.350,00</b>	<b>14.179.900,00</b>	<b>9.155.171,26</b>	<b>15.566.900,00</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>-848.500,00</b>	<b>-498.477,85</b>	<b>-844.700,00</b>	<b>-2.223.600,00</b>	<b>-1.099.105,79</b>	<b>-2.215.500,00</b>	<b>-446.900,00</b>	<b>-275.442,39</b>	<b>-413.450,00</b>	<b>-1.828.550,00</b>	<b>-1.252.394,21</b>	<b>-1.793.750,00</b>	<b>-9.603.300,00</b>	<b>-5.548.471,35</b>	<b>-9.471.050,00</b>
Kulturförderung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00
Tilgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Verlust vor Zuschuss</b>	<b>848.500,00</b>	<b>498.477,85</b>	<b>844.700,00</b>	<b>2.223.600,00</b>	<b>1.099.105,79</b>	<b>2.215.500,00</b>	<b>446.900,00</b>	<b>275.442,39</b>	<b>418.450,00</b>	<b>1.828.550,00</b>	<b>1.252.394,21</b>	<b>1.793.750,00</b>	<b>9.603.300,00</b>	<b>5.548.471,35</b>	<b>9.476.050,00</b>

	Museum			VHS			Archiv			Musikschule					
	Plan 2013	Ist 30.09.2013	Prognose 2013	Plan 2013	Ist 30.09.2013	Prognose 2013	Plan 2013	Ist 30.09.2013	Prognose 2013	Plan 2013	Ist 30.09.2013	Prognose 2013			
Umsatzerlöse	65.300,00	38.563,43	60.450,00	587.000,00	526.199,90	627.500,00	5.150,00	3.520,29	4.650,00	909.700,00	678.217,60	894.700,00	-8.137.050,00	-8.137.050,00	Zuschuss der Kernverwaltung
Sonstige betriebliche Erträge	168.050,00	51.632,12	150.750,00	580.700,00	291.647,21	577.250,00	306.600,00	154.112,01	307.850,00	143.650,00	110.878,25	201.150,00	-176.400,00	-176.400,00	nicht liquide Abschreibungen auf Neuanlagen
Zuwendungen Dritter 2012 - 2018		5.000,00	50.400,00		0,00	0,00		0,00	550,00		96.300,00	128.350,00	-715.950,00	-715.950,00	nicht liquide Abschreibungen auf Altanlagen
<b>Gesamtsumme der Erträge</b>	<b>233.350,00</b>	<b>95.195,55</b>	<b>261.600,00</b>	<b>1.167.700,00</b>	<b>817.847,11</b>	<b>1.204.750,00</b>	<b>311.750,00</b>	<b>157.632,30</b>	<b>313.050,00</b>	<b>1.053.350,00</b>	<b>885.395,85</b>	<b>1.224.200,00</b>	113.350,00	113.350,00	nicht liquide Auflösung von Sonderposten
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	145.300,00	121.373,15	202.250,00	53.600,00	33.146,11	49.650,00	34.350,00	16.209,60	24.950,00	133.350,00	86.988,17	150.850,00	-238.450,00	-238.450,00	Rückstellungen/Entnahmen Urlaub, Altersteilzeitarbeit und Pensionen, Verzinsung Rückstellungen
Aufwendungen für bezogene Leistungen	142.800,00	45.275,37	135.850,00	534.750,00	374.151,14	529.900,00	18.250,00	7.121,67	17.850,00	149.400,00	183.921,09	315.200,00			liquider Überschuss/ liquides Defizit
Personalaufwand	623.350,00	429.137,99	629.050,00	1.105.450,00	672.186,37	1.053.050,00	475.300,00	261.494,39	461.300,00	2.169.550,00	1.468.361,39	2.105.950,00			
Sonst. betriebliche Aufwendungen	207.450,00	105.038,10	211.000,00	521.650,00	240.429,61	525.600,00	303.200,00	214.899,64	318.700,00	120.050,00	119.388,13	192.000,00			
Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
Abschreibungen	169.900,00	0,00	169.900,00	24.300,00	0,00	24.300,00	22.500,00	0,00	22.500,00	67.400,00	0,00	67.400,00			
<b>Gesamtsumme Aufwand</b>	<b>1.288.800,00</b>	<b>700.824,61</b>	<b>1.348.050,00</b>	<b>2.239.750,00</b>	<b>1.319.913,23</b>	<b>2.182.500,00</b>	<b>853.600,00</b>	<b>499.725,30</b>	<b>845.300,00</b>	<b>2.639.750,00</b>	<b>1.858.658,78</b>	<b>2.831.400,00</b>			
<b>Ergebnis</b>	<b>-1.055.450,00</b>	<b>-605.629,06</b>	<b>-1.086.450,00</b>	<b>-1.072.050,00</b>	<b>-502.066,12</b>	<b>-977.750,00</b>	<b>-541.850,00</b>	<b>-342.093,00</b>	<b>-532.250,00</b>	<b>-1.586.400,00</b>	<b>-973.262,93</b>	<b>-1.607.200,00</b>			
Kulturförderung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
Tilgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
<b>Verlust vor Zuschuss</b>	<b>1.055.450,00</b>	<b>605.629,06</b>	<b>1.086.450,00</b>	<b>1.072.050,00</b>	<b>502.066,12</b>	<b>977.750,00</b>	<b>541.850,00</b>	<b>342.093,00</b>	<b>532.250,00</b>	<b>1.586.400,00</b>	<b>973.262,93</b>	<b>1.607.200,00</b>			

## Gewinn- u. Verlustrechnung KulturStadtLev - Bericht zum 30.09.2013

Erträge	Erfolgsplan 2013 in €	I. Quartal 2013 in €	II. Quartal 2013 in €	III. Quartal 2013 in €	I. - III. Quartal 2012 in €	noch offene Einnahmen
Umsatzerlöse	2.580.350,00	717.879,24	582.362,67	607.868,28	1.908.110,19	672.239,81
sonst. betriebliche Erträge	1.996.250,00	228.904,69	726.380,99	244.239,04	1.199.524,72	796.725,28
Zuwendungen Dritter 2012 - 2018*	0,00	0,00	388.395,00	110.670,00	499.065,00	0,00
<b>Summe Erträge</b>	<b>4.576.600,00</b>	<b>946.783,93</b>	<b>1.697.138,66</b>	<b>962.777,32</b>	<b>3.606.699,91</b>	<b>1.468.965,09</b>

Aufwand	Erfolgsplan 2013 in €	I. Quartal 2013 in €	II. Quartal 2013 in €	III. Quartal 2013 in €	I. - III. Quartal 2012 in €	noch zur Verfügung stehende Mittel
Personalkosten	8.044.200,00	1.760.609,20	1.759.671,30	1.724.659,58	5.244.940,08	2.799.259,92
Materialaufwand, betrieblicher Aufwand	6.135.700,00	1.103.282,03	1.593.995,43	1.212.953,72	3.910.231,18	2.225.468,82
Kulturförderung	0,00					0,00
Zuwendungen Dritter 2012-2018**	0,00					0,00
<b>Summe Aufwand</b>	<b>14.179.900,00</b>	<b>2.863.891,23</b>	<b>3.353.666,73</b>	<b>2.937.613,30</b>	<b>9.155.171,26</b>	<b>5.024.728,74</b>

\* Bereitstellung erfolgt bedarfsgerecht zum 30.06., 30.09. und 31.12.2013.

\*\* Drittmittel verstärken hier die Ausgabeansätze.

(keine Veranschlagung im Erfolgsplan, aber Ausgabeermächtigung bei entspr. Einnahme)

Der Mittelabfluss ist in den Beträgen bei den Positionen "Materialaufwand, betrieblicher Aufwand" und "Kulturförderung" enthalten.

**Entleihungen - Bibliothek**  
**I. - III. Quartal 2012/ I. - III. Quartal 2013**

	I. Quartal 2012	I. Quartal 2013	II. Quartal 2012	II. Quartal 2013	III. Quartal 2012	III. Quartal 2013	I.-III. Quartal 2012	I.-III. Quartal 2013
<b>Hauptstelle</b>	<b>76.143</b>	<b>70.803</b>	<b>65.935</b>	<b>68.793</b>	<b>73.669</b>	<b>75.864</b>	<b>215.747</b>	<b>215.460</b>
<b>Opladen</b>	<b>9.700</b>	<b>9.995</b>	<b>9.114</b>	<b>9.865</b>	<b>8.918</b>	<b>6.801</b>	<b>27.732</b>	<b>26.661</b>
<b>Schlebusch</b>	<b>10.464</b>	<b>10.091</b>	<b>9.447</b>	<b>9.487</b>	<b>8.988</b>	<b>8.430</b>	<b>28.899</b>	<b>28.008</b>
<b>Steinbüchel</b>	<b>2.553</b>	<b>1.914</b>	<b>2.305</b>	<b>1.922</b>	<b>2.542</b>	<b>1.801</b>	<b>7.400</b>	<b>5.637</b>
<b>Hitdorf</b>	<b>730</b>	<b>685</b>	<b>758</b>	<b>827</b>	<b>531</b>	<b>583</b>	<b>2.019</b>	<b>2.095</b>
<b>Gesamt</b>	<b>99.590</b>	<b>93.488</b>	<b>87.559</b>	<b>90.894</b>	<b>94.648</b>	<b>93.479</b>	<b>281.797</b>	<b>277.861</b>

**Entleihungen Bibliothek nach Kategorien  
I. - III. Quartal 2012/ I. - III. Quartal 2013**

	I. Quartal 2012	I. Quartal 2013	II. Quartal 2012	II. Quartal 2013	III. Quartal 2012	III. Quartal 2013	I.-III. Quartal 2012	I.-III. Quartal 2013
<b>Belletristik</b>	<b>20.747</b>	<b>19.685</b>	<b>19.380</b>	<b>19.897</b>	<b>23.472</b>	<b>21.720</b>	<b>63.599</b>	<b>61.302</b>
<b>Sachliteratur</b>	<b>24.635</b>	<b>21.379</b>	<b>20.125</b>	<b>18.988</b>	<b>20.441</b>	<b>18.652</b>	<b>65.201</b>	<b>59.019</b>
<b>Kinder und Jugend</b>	<b>22.191</b>	<b>20.419</b>	<b>19.011</b>	<b>19.999</b>	<b>20.724</b>	<b>19.922</b>	<b>61.926</b>	<b>60.340</b>
<b>Tonträger</b>	<b>13.958</b>	<b>14.626</b>	<b>13.230</b>	<b>14.505</b>	<b>13.808</b>	<b>14.885</b>	<b>40.996</b>	<b>44.016</b>
<b>Videos/DVDs</b>	<b>10.776</b>	<b>10.552</b>	<b>9.422</b>	<b>11.125</b>	<b>9.771</b>	<b>11.973</b>	<b>29.969</b>	<b>33.650</b>
<b>CD-ROMs/DVD-ROMs</b>	<b>1.309</b>	<b>1.464</b>	<b>1.118</b>	<b>1.527</b>	<b>1.319</b>	<b>1.623</b>	<b>3.746</b>	<b>4.614</b>
<b>Spiele</b>	<b>366</b>	<b>301</b>	<b>304</b>	<b>307</b>	<b>309</b>	<b>279</b>	<b>979</b>	<b>887</b>
<b>Zeitschriften-Abos</b>	<b>5.608</b>	<b>5.062</b>	<b>4.969</b>	<b>4.546</b>	<b>4.804</b>	<b>4.425</b>	<b>15.381</b>	<b>14.033</b>
<b>Gesamt</b>	<b>99.590</b>	<b>93.488</b>	<b>87.559</b>	<b>90.894</b>	<b>94.648</b>	<b>93.479</b>	<b>281.797</b>	<b>277.861</b>

**Internetnutzung Bibliothek  
I. - III. Quartal 2012/ I. - III. Quartal 2013**

	I. Quartal 2012	I. Quartal 2013	II. Quartal 2012	II. Quartal 2013	III. Quartal 2012	III. Quartal 2013	I.-III. Quartal 2012	I.-III. Quartal 2013
mögliche Nutzungsdauer in Std.	1.584	1.500	1.492	1.472	1.611	1.612	4.687	4.584
tatsächl. Belegung in Std.	565	515	528	539	670	616	1.763	1.670
Auslastung in %	35,7	34,3	35,4	36,6	41,6	38,2	37,6	36,4



**Besucher Museum Morsbroich**  
**I. - III. Quartal 2012/ I. - III. Quartal 2013**

	I. Quartal 2012	I. Quartal 2013	II. Quartal 2012	II. Quartal 2013	III. Quartal 2012	III. Quartal 2013	I.-III. Quartal 2012	I.-III. Quartal 2013
<b>Besucher mit Eintritt</b>	1.402	856	1.377	1.001	2.308	999	5.087	2.856
<b>Besucher ohne Eintritt</b>	1.609	1.542	1.211	1.413	700	1.004	3.520	3.959
<b>Schüler</b>	179	123	120	81	132	100	431	304
<b>Gesamt</b>	<b>3.190</b>	<b>2.521</b>	<b>2.708</b>	<b>2.495</b>	<b>3.140</b>	<b>2.103</b>	<b>9.038</b>	<b>7.119</b>

**Auslastung Gartensaal Museum**  
**I. - III. Quartal 2012/ I. - III. Quartal 2013**

	I. Quartal 2012	I. Quartal 2013	II. Quartal 2012	II. Quartal 2013	III. Quartal 2012	III. Quartal 2013	I.- III. Quartal 2012	I.- III. Quartal 2013
<b>Privat</b>	7	12	18	30	14	22	39	64
<b>Restaurant-Pächter</b>	4	6	17	5	8	0	29	11
<b>Sonstige Leverkusener</b>	10	3	3	1	3	3	16	7
<b>Sonstige auswärts</b>	2	0	0	1	0	3	2	4
<b>KSL-Veranstaltungen</b>	0	0	0	0	4	7	4	7
<b>Stadt Leverkusen</b>	0	0	1	0	0	1	1	1
<b>Gesamt</b>	<b>23</b>	<b>21</b>	<b>39</b>	<b>37</b>	<b>29</b>	<b>36</b>	<b>91</b>	<b>94</b>

**Archiv**  
**I. - III. Quartal 2012/ I. - III. Quartal 2013**

	I. Quartal 2012	I. Quartal 2013	II. Quartal 2012	II. Quartal 2013	III. Quartal 2012	III. Quartal 2013	I.-III. Quartal 2012	I.-III. Quartal 2013
<b>bearbeitete Fristakten</b>	<b>5.114</b>	<b>2.389</b>	<b>2.658</b>	<b>3.447</b>	<b>3.565</b>	<b>4.931</b>	<b>11.337</b>	<b>10.767</b>
<b>bearbeitete Dauerakten</b>	<b>1.058</b>	<b>604</b>	<b>294</b>	<b>5.905</b>	<b>480</b>	<b>513</b>	<b>1.832</b>	<b>7.022</b>
<b>Aktenanforderungen</b>	<b>635</b>	<b>438</b>	<b>496</b>	<b>457</b>	<b>494</b>	<b>385</b>	<b>1.625</b>	<b>1.280</b>
<b>Aktenrückgaben</b>	<b>495</b>	<b>347</b>	<b>413</b>	<b>369</b>	<b>429</b>	<b>319</b>	<b>1.337</b>	<b>1.035</b>

**Dauerakten:**

Bearbeitung eines umfangreichen  
Zugangs an Personenstandsunterlagen

## Eigene Veranstaltungen Teilbetrieb FORUM

I. - III. Quartal 2012/ I. - III. Quartal 2013

	I. Quartal 2012	I. Quartal 2013	II. Quartal 2012	II. Quartal 2013	III. Quartal 2012	III. Quartal 2013	I.-III. Quartal 2012	I.-III. Quartal 2013
<b>Anzahl Veranstaltungen</b>	34	28	15	17	10	11	59	56
<b>Einnahmen in €</b>	143.851	104.083	104.265	104.069	27.415	51.753	275.531	259.905
<b>Ausgaben in €</b>	200.622	149.829	127.716	135.405	48.885	73.317	377.223	358.551
<b>Sollplätze</b>	10.704	9.281	7.263	8.790	2.672	4.449	20.639	22.520
<b>Besucherzahl</b>	9.250	6.991	5.841	6.771	1.990	3.143	17.081	16.905
<b>Auslastung in %</b>	86%	75%	80%	77%	74%	71%	83%	75%

**Belegung Räume Forum**  
**I. - III. Quartal 2012/ I. - III. Quartal 2013**

	I. Quartal 2012	I. Quartal 2013	II. Quartal 2012	II. Quartal 2013	III. Quartal 2012	III. Quartal 2013	I.-III. Quartal 2012	I.-III. Quartal 2013
<b>Terrassensaal</b>	16	12	11	11	6	6	33	29
<b>Großer Saal</b>	45	42	33	39	22	17	100	98
<b>Agam-Saal</b>	18	18	16	27	17	28	51	73
<b>Vortragssaal</b>	28	18	24	29	13	30	65	77
<b>Clubräume</b>	350	396	317	428	196	182	863	1006
<b>Foyer u. Filmstudio</b>	58	54	38	51	24	5	120	110

### Veranstaltungen der Musikschule 2010/2011\*\*

	Veranstaltungen		Mitwirkende Schüler		Besucher	
	2010	2011	2010	2011	2010	2011
interne Vorspiele	44	49	798	833	2.330	2.120
Konzerte u. sonstige Veranstaltungen	33	32	1.171	1.710	5.937	5.674
Externe Veranstaltungen	161	136	2.212	1.958	17.447	37.991 *
<b>Gesamt</b>	<b>238</b>	<b>217</b>	<b>4.181</b>	<b>4.501</b>	<b>25.714</b>	<b>45.785</b>

\* Im Rahmen des JEKISS Projektes fanden an allen beteiligten Grundschulen Konzerte statt.

\*\* Aufgrund fehlender personeller Kapazitäten kann die aufwändige Auswertung der Daten für 2012 zurzeit nicht geleistet werden. Die Veröffentlichung erfolgt spätestens mit dem vorläufigen Jahresabschluss 2013.

## Schülerzahlen der Musikschule\*

	2007	2008	2009	2010	2011**	2012	2013
<b>Gesamtschülerzahl</b>	2.308	2.302	2.418	2.315	2.569	2.651	2.642
<b>Summe aller Unterrichtsbelegungen</b>	3.115	3.215	3.278	3.177	3.490	3.617	3.509
<b>davon</b>							
<b>Unterrichtsbelegungen für Grundfächer</b>	689	769	749	661	662	714	688
<b>Unterrichtsbelegungen für Instrumental- und Vokalfächer (inkl. Mehrfachbelegungen)</b>	1.637	1.622	1.682	1.660	1.643	1.631	1.539
<b>Unterrichtsbelegungen im Ensemble- oder Ergänzungsfachunterricht (inkl. Mehrfachbelegungen)</b>	789	824	847	856	766	779	683
<b>Unterrichtsbelegungen "JEKISS" (Jedem Kind seine Stimme), Kooperation mit Leverkusener Grundschulen</b>					419	493	599

\* Die Schülerzahlen werden zum Stichtag 01.01. eines Jahres ermittelt.

\*\* Ab 2011 erfolgt gesonderte Ausweisung der JEKISS Schülerinnen und Schüler.

## Volkshochschule

Veranstaltungen, Unterrichtsstunden, Teilnehmerzahlen und Anzahl der Besucher des Kommunalen Kinos für 2007 bis 2012							
	2007	2008	2009		2010	2011	2012
<b>Anzahl Veranstaltungen</b>	932	913	892 *		893	874	864
<b>Anzahl Teilnehmer</b>	14.095	14.074	12.498 *		11.931	11.234 **	11.456
<b>Anzahl Unterrichtsstunden</b>	32.076	29.772	30.808		30.982	28.084 **	27.552
<b>Anzahl Vorführungen Kommunales Kino</b>	195	186	187		163	136	120
<b>Anzahl Besucher Kommunales Kino</b>	6.379	5.641	5.007		5.012	3.162	4.726
<b>Gesamt Veranstaltungen</b>	1.127	1.099	1.079		1.056	1.010	984
<b>Gesamt Teilnehmer/Besucher</b>	20.474	19.715	17.505		16.943	14.396	16.182

\* Der Rückgang ab dem Jahr 2009 ist auf eine veränderte Zählweise nach Umstellung auf Studienhalbjährlichkeit zurück zu führen (kein tatsächlicher Veranstaltungsrückgang, vgl. Unterrichtseinheiten).

\*\* Da die Sprachförderung im Bereich der Kindertagesstätten ab Juli 2011 entfallen ist, sind weniger Teilnehmer und Unterrichtseinheiten zu verzeichnen.